Bundesblatt

108. Jahrgang

Bern, den 23. Februar 1956

Band I

*Erscheint wöchentlich. Preis 30 Franken im Jahr, 16 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 14. Februar 1956)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Aufforstung und Verbauung «Sulzgraben-Fallbach» in den Gemeinden Blumenstein und Pohlern.
2. Glarus: an die Kosten der Verbauung und Aufforstung «Wart» in der Gemeinde Sool.
3. Graubünden: an die Kosten der Aufforstung und Verbauung «Aebi» in der Gemeinde Maienfeld.

(Vom 16. Februar 1956)

Der Bundesrat hat Herrn Nicolas-Michel Vernicos als Honorar-Generalkonsul von Panama in Lausanne das Exequatur erteilt. Die konsularische Vertretung dieses Landes verbleibt im Range eines Konsulates.

Vom 17. Februar 1956)

Herr Ing. Edwin Stiefel, a. Direktor des Elektrizitätswerkes Basel, wurde zum Bundeskommissär für das Kraftwerk Birsfelden ernannt, an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. E. Erny.

Herr Robert Eindiguer, von St. Prex, wurde zum Schweizerischen Honorkonsul in Panama ernannt.

Herr Adalbert Koch, von Nuglar, wurde zum Generalkonsul ernannt und ihm in dieser Eigenschaft die Leitung des Schweizerischen Konsulats in Stuttgart übertragen.

Der Bundesrat hat den bisherigen Gesandten in Beirut, Herrn Franz Kapeler, von Frauenfeld, zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Eidgenossenschaft in der Südafrikanischen Union ernannt.

Zum Chef der chemisch-technischen Abteilung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung wurde Herr Marc Potterat, Ingenieur-Chemiker, eidgenössisch diplomierter Lebensmittelchemiker, von Orny und Chavannes-le-Chêne, bisher Chemiker I beim Eidgenössischen Gesundheitsamt, gewählt.

(Vom 20. Februar 1956)

Dem Kanton Aargau wurde an die Kosten der Korrektur der Reuss in der Gemeinde Aristau ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 21. Februar 1956)

Herr Dr. Hugo Schneider, von Zürich, und Herr Prof. Dr. Dietrich Schwarz, von Zürich und Lenzburg, beide z. Zt. Konservatoren I, wurden zu Adjunkten des Schweizerischen Landesmuseums befördert.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Dr. Rudolf Siegrist, a. Regierungsrat in Aarau; als Mitglied der Eidgenössischen Kommission für die Bekämpfung der Rheumaerkrankungen Kenntnis genommen. Zu seinem Nachfolger in der genannten Kommission und als Vertreter der Sanitätsdirektorenkonferenz ist Herr Dr. h. c. Jakob Heusser, Vorsteher der Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich, ernannt worden.

Ferner ernannte der Bundesrat Herrn Dr. Eduard Lehmann, Adjunkt I des Rechtsdienstes der Bundesanwaltschaft (Leiter der Zentralstellen für Falschgeld- und Betäubungsmittelbekämpfung) als Mitglied der Eidgenössischen Betäubungsmittelkommission, an Stelle des zum Stellvertreter des Chefs des Polizeidienstes der Bundesanwaltschaft beförderten Herrn Dr. André Amstein.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.02.1956
Date	
Data	
Seite	441-442
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 320

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.